

Deutsch-Griechisches Wirtschaftsforum in Köln

26.03.2014, 11:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *ZENIT GmbH*

Presseagentur: *ZENIT GmbH*



Deutsch-Griechisches Wirtschaftstreffen, 19. März 2014, Köln

Im Rahmen der Städtepartnerschaft der Stadt Köln mit der nordgriechischen Metropole Thessaloniki fand jetzt ein Deutsch-Griechisches Wirtschaftsforum statt. Die Hauptorganisatoren waren die Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung für die Panelrunden sowie ZENIT/NRW.Europa, die die Unternehmenstreffen am Nachmittag organisiert hat.

Die nordgriechische Unternehmerdelegation bestand vor allem aus technologieorientierten Unternehmen, die etwa 60 Treffen mit vor allem nordrhein-westfälischen Unternehmen hatten. Viele Gespräche lassen auf eine deutsch-griechische Kooperation hoffen.

In den Panelrunden mit griechischen und deutschen Praktikern aus der Wirtschaft wurden vor allem die wirtschaftlichen und sozialen Probleme des Reformprozesses und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Man war sich einig, dass die Jugendarbeitslosigkeit und die mangelnden beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten der griechischen Jugend kaum Zukunft in Griechenland ermöglicht und daher Ausbildungsangebote z.B. aus Deutschland für viele eine gute Chance ist.

Es wurde beklagt, dass die Verwaltungsreform und die Verlagerung der Kompetenzen auf die Regionen noch nicht abgeschlossen ist. Außerdem sind die Regionen und Städte aufgrund der Sparmaßnahmen personell unterbesetzt, sodass Regionalentwicklungsprojekte nur schleppend umgesetzt werden können. Auch die Investitionsmöglichkeiten für die griechischen Unternehmer sind noch nicht so, wie wir es aus Deutschland kennen, da die griechischen Banken jetzt sehr vorsichtig mit Krediten und Bankgarantien hantieren.

Ein guter praktischer neuer Ansatz, um die griechische Wirtschaft zu stärken, ist die Vergabe von Zulieferaufträgen. Hierzu hat Deutschland in Kooperation mit griechischen Institutionen eine Kooperationsplattform geschaffen:
<http://www.pro-greece.com/>

ZENIT hat im Rahmen eines Projektes für das Land Nordrhein-Westfalen und für die Region Peloponnes u.a. erste

Ansätze eines Radwandertourismus eingeführt, damit die lokale Ökonomie in Kleinstädten und Dörfern gestärkt wird:
<http://radreisen-griechenland.de/>

Mehr Informationen zum Event (allerdings auf Griechisch) finden Sie auf der Webseite der Deutschen Welle:
<http://dw.de/p/1BT3T>.

Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die an Kooperationen mit Griechenland interessiert sind, werden bei der Suche nach geeigneten Partnern unterstützt.

Portrait

ZENIT GmbH (www.zenit.de)

Seit 1984 berät die ZENIT GmbH u.a. im Auftrag von EU, Bund und Land vorrangig kleine und mittlere Unternehmen bei deren Innovationsaktivitäten. Dazu gehören Fördermittelberatung, Kooperationsvermittlung und Hilfe bei der Entwicklung von Internationalisierungsstrategien.

ZENIT GmbH - Partner im Enterprise Europe Network
(www.nrweuropa.de)

In NRW.Europa, einem Konsortium aus ZENIT GmbH und NRW.Bank, ist ZENIT Teil eines mehr als 50 Länder umfassenden Beratungsnetzwerkes der Europäischen Kommission, das Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Internationalisierung und Innovationsförderung sowie Technologie- und Wissenstransfer unterstützt.

News-ID: 785763 • Views: 135 (Stand: 24.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/785763/Deutsch-Griechisches-Wirtschaftsforum-in-Koeln.html>